

München 27,

10. August 1948.

Sternwartstr. 20

An den

Präsidenten der
Sächsischen Akademie der Wissenschaften,
Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Th. Frings,

Leipzig C 1
Universitätsstrasse 7 - 9

Sehr verehrter Herr Frings!

Das unerfreuliche Schreiben, mit dem ich Sie leider behelligen muss, möchte ich noch mit ein paar versöhnlichen Worten begleiten und Ihnen zugleich für Ihren freundlichen Brief vom 2. Juli meinen besten Dank sagen. Mit grosser Freude höre ich, dass Ihre Akademie nunmehr endgültig neu begründet ist und spreche Ihnen meine herzlichen Glückwünsche dazu aus. Mit der von Ihnen vorgeschlagenen Vertretung in der Zentralkommission bin ich natürlich in jeder Hinsicht einverstanden. Ich hoffe nach wie vor, Sie Anfang Oktober hier begrüßen zu dürfen, doch würde mir natürlich, falls Sie zu meinem Leidwesen verhindert sein sollten, auch Herr Kühn willkommen sein.

Inzwischen hat Herr Prof. Schier mir geschrieben und mir seine schwierige Lage geschildert. Nach den Angaben, die er macht, ist er ja tatsächlich kaum als belastet zu bezeichnen und ich würde sehr gern etwas für ihn tun. Jedoch leuchtet mir Ihre Auffassung, dass man im gegenwärtigen Moment den Dalimil wohl besser nicht veröffentlicht vollkommen ein. Wenn wir jedoch überhaupt, wie ich hoffe, an die Deutschen Chroniken wieder herangehen, würde sich wohl sicher eine Verwendungsmöglichkeit für Herrn Schier finden. Ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn Sie die Angelegenheit noch einmal überlegen wollten, damit wir sie im Oktober besprechen können. Sollten Sie nicht nach München kommen können, so würde ich Sie bitten, mir vor der Sitzung noch in ein paar Zeilen mitzuteilen, ob Sie eine Verwendung des Herrn Schier im Rahmen der Monumenta befürworten könnten.

Schliesslich möchte ich noch meiner besonderen Freude darüber Ausdruck geben, dass in Ihrem Etat, wie Sie mir mitteilen, DM 6 000.-- für die Monumenta vorgesehen sind. Wenn ich recht unterrichtet bin, fallen die Mittel Ihrer Akademie wohl auch in die Kategorie derer, bei denen eine Abwertung in der Ostzone nicht vorgenommen wird. Ich würde nun gerne einen Teil der Summe für Druckkostenzuschüsse verwenden und zwar für zwei Bände